



**05** 190. Generalversammlung  
von Gewerbe Stadt St.Gallen

**07** Mitgliederversammlung AGVS  
im Klanghaus Toggenburg

**11** Programmvorschau  
Gewerbe@OST: Wer hat Recht?



Auch in Sachen Elektro-Mobilität profitieren Sie von unseren Komplettlösungen – dies bei Kauf und Miete.

## ARCHITEKT FÜR ELEKTRIFIZIERUNG

Wir geben Ihnen eine praxisstarke 360°-Unterstützung zu allen Fragen wie Lade-Infrastruktur, Routenplanung oder Reichweitenoptimierung. Und für die anspruchsvollen Hochvolt-Wartungs- und Reparaturarbeiten sind wir bestens vorbereitet.

www.thomann.swiss     



VOLVO IVECO

SETRA

OMNIplus

VANHOOL

VDL

MAN

SOLARIS

CITROËN

TRANSICOLD

FUSO

Thomann Nutzfahrzeuge AG  
Schmerikon/Frauenfeld/Arbon/Chur

Rottal Auto AG  
Ruswil

Gebr. Knecht AG  
Bassersdorf/Aarau



# Alle für alle: Bei uns hat jedes Mitglied gleich viel zu sagen.

## Weil gemeinsam besser ist.

Die Asga ist eine Genossenschaft. Das bedeutet, dass bei uns alle Mitglieder gleichgestellt sind. Und an der Delegiertenversammlung immer das letzte Wort haben.

Erfahren Sie mehr über die Vorteile unserer genossenschaftlich organisierten Pensionskasse.  
[www.asga.ch](http://www.asga.ch)



 asga  
pensionskasse



**Felix Keller**

Betriebsökonom FH  
Geschäftsführer

# Berufsbildung ist Zukunftspolitik

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Die Schweiz verdankt einen grossen Teil ihrer wirtschaftlichen Stärke dem dualen Bildungssystem. Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Rückgrat unserer Unternehmen und ein entscheidender Standortvorteil. Umso wichtiger ist es, die Berufsbildung sichtbar zu machen und junge Menschen für eine Lehre zu begeistern. Mit der Gründung des Vereins SwissSkills Ostschweiz haben wir dafür einen wichtigen Schritt getan. Der Verein übernimmt die regionale Trägerschaft für die SwissSkills 2029 in St.Gallen – ein Anlass, der erstmals in der Ostschweiz stattfinden wird. Für unsere Region ist das eine grosse Chance. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:

- Brigitte Lüchinger, Mitinhaberin Lüchinger Metallbau AG, Kriessern

Co-Vizepräsidenten:

- Bruno Eisenhut, Leiter Aussenbeziehungen, IHK St.Gallen-Appenzell
- Felix Keller, Geschäftsführer Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen

Vorstandsmitglieder:

- Karin Bischoff, Unternehmerin, Goldmedaillengewinnerin Berufsweltmeisterschaft
- Steven Walsh, Geschäftsführer Zürcher Lehrbetriebsverband ICT
- Viktor Scharegg, Präsident Bündner Gewerbeverband
- Marc Widler, Geschäftsführer Thurgauer Gewerbeverband
- Samuel Zuberbühler, Leiter Standortförderung, Stadt St.Gallen
- Bruno Müller, Leiter Amt für Berufsbildung, Kanton St.Gallen
- Alexander Kummer, Leiter Amt für Volksschule, Kanton St.Gallen

Die SwissSkills sind weit mehr als Berufsmeisterschaften. Sie zeigen die Vielfalt, die Attraktivität und die Leistungsfähigkeit der beruflichen Bildung. Besonders freut mich die breite Unterstützung des neuen Vereins mit engagierten Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Bildung und öffentlicher Hand.

Die Ostschweiz hat nun die Möglichkeit, sich als starke Bildungs- und Wirtschaftsregion zu präsentieren. Nutzen wir diese Chance gemeinsam – für unsere Jugendlichen, unsere Betriebe und die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts.

Freundliche Gewerblergrüsse

Felix Keller

# Sicher unterwegs mit der Fahrzeug- und Flottenversicherung

**Nicht immer sind die Wetterbedingungen ideal: Nebel, Starkregen oder Hagel. Manchmal braucht es nicht viel und ein Unfall ist passiert. Um Ihre Mitarbeitenden und Unternehmensfahrzeuge gegen Schäden abzusichern, ist eine Fahrzeugversicherung sinnvoll.**



Die Mobiliar  
Generalagentur Wil

Manuel Josuran  
Generalagent

T 071 913 50 60  
wil@mobiliar.ch

Einer Ihrer Angestellten fährt mit dem Firmenlieferwagen schnell bei einer Kundin vor – und kommt erst in ihrem Schaufenster zum Stehen. Die Fahrzeugversicherung der Mobiliar versichert die Personenwagen und Nutzfahrzeuge Ihrer Firma bei Schäden und Unfällen.

## Einzelnes Fahrzeug oder ganze Flotte versichern

Die Fahrzeugversicherung für Unternehmen deckt fünf Versicherungszweige für Personenwagen und Nutzfahrzeuge ab. Sie können jedes Fahrzeug einzeln pro Kontrollschild versichern oder gleich Ihre ganze Flotte von Geschäftsfahrzeugen in einer einzigen Police. Je nachdem gegen welche Schäden Sie sich absichern möchten, stehen Ihnen verschiedene Versicherungen zur Auswahl.

## Haftpflicht-, Teil- oder Vollkaskoversicherung

Mit der Haftpflichtversicherung übernimmt die Mobiliar Schäden, die Ihre Mitarbeitenden an anderen Personen, Tieren oder Sachen mit einem Firmenfahrzeug zufügen. Möchten Sie einen weitergehenden Schutz für Ihre Unternehmensfahrzeuge, stehen Ihnen zwei Kaskoversicherungen zur Auswahl. Mit der Teilkaskoversicherung sind Sie vor den Kosten durch Feuerschäden, wetterbedingten Schäden, Glasbruch oder Diebstahl versichert. Mit der Vollkaskoversicherung sind auch eigenverursachte Schäden abgedeckt.

## Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Neben den zentralen Versicherungen Haftpflicht, Voll- oder Teilkasko profitieren Sie zusätzlich und exklusiv von der 24h CarAssistance mit Soforthilfe rund um die Uhr und von der Fahrzeugvertrags-Rechtsschutzversicherung. So sind Sie und Ihre Mitarbeitenden rundum geschützt, wann immer Sie mit einem Geschäftsauto unterwegs sind. Ist nach einem Unfall die Haftung noch ungeklärt, bietet die Unfallversicherung Leistungen für die lenkende Person und Mitfahrer:in eines Geschäftsfahrzeugs. Diese Leistungen umfassen zum Beispiel Heilungskosten und Kosten für Rettungs- und Suchaktionen.

Haben Sie Fragen? Die Mitarbeitenden der lokalen Generalagenturen helfen Ihnen weiter.

## Generalagenturen

### Arbon-Rorschach

Roman Frei  
Signalstrasse 21  
9401 Rorschach  
T 071 844 30 30  
rorschach@mobiliar.ch

### Buchs-Sargans

Patrick Cantieni  
Bahnhofstrasse 7  
9471 Buchs SG  
T 081 750 00 20  
buchs-sargans@mobiliar.ch

### Flawil

Steven Stüdi  
Bahnhofstrasse 18  
9230 Flawil  
T 071 394 66 11  
flawil@mobiliar.ch

### Wil

Manuel Josuran  
Sonnenhofstrasse 5  
(Bleicheparkplatz)  
9500 Wil  
T 071 913 50 60  
wil@mobiliar.ch

### Rapperswil-Glarus

Viktor Nikolic  
Zürcherstrasse 6  
8640 Rapperswil  
T 055 220 58 58  
rapperswil@mobiliar.ch

### Rheintal

Jérôme Weber  
Bahnhofstrasse 2  
9435 Heerbrugg  
T 071 886 96 96  
rheintal@mobiliar.ch

### St. Gallen

Manuel Hafner  
St. Leonhard-Strasse 32  
9001 St. Gallen  
T 071 228 42 42  
stgallen@mobiliar.ch

die Mobiliar

# Gewerbe Stadt St.Gallen als guter Sparringpartner

**Rund 170 Personen versammelten sich im Pfalz Keller zur 190. Generalversammlung von Gewerbe Stadt St.Gallen. Sämtlichen statutarischen Geschäften wurde zugestimmt. Brigadier Marco Knechtle referierte zum sicherheitspolitischen Umfeld der Schweiz.**



Gian Bazzi blickte in seinem Präsidialreferat auf ein engagiertes Verbandsjahr 2025 zurück. Im Zentrum stand die strategische Weiterentwicklung des Verbands. Um auf dem politischen Parkett wieder schlagkräftiger auftreten zu können, ist es wichtig, sich offener gegenüber unterschiedlichen gesellschaftlichen Perspektiven zu zeigen. Es gilt, den Verband als fortschrittlichen Sparringpartner zu positionieren, der gewillt ist, wirtschaftliche Freiheit, soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden. Ideologische Debatten sollten durch pragmatische und zukunftsgerichtete Lösungen ersetzt werden. Zu diesem Zweck wurden die Strategiepapiere des Verbandes überarbeitet.

Mit Veranstaltungen wie «Gewerbe@OST» und dem «Gewerbler Z'Morge» setzte der Verband erneut auf praxisnahe Impulse und den persönlichen Austausch unter den Gewerblernen und Gewerblern. Auch die verschiedenen Engagements für eine attraktive Innenstadt wurden weitergeführt.

Die Mitglieder genehmigten sämtliche statutarischen Geschäfte, insbesondere die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026. Im Ausblick auf das Programm 2026 erwähnte Präsident Gian Bazzi speziell den Mitgliederanlass, der einen exklusiven Einblick in das neue Ostschweizer Kinderspital St.Gallen ermöglicht.

## «Wir leben nicht mehr im Heidiland!»

Das Gastreferat des Abends hielt Brigadier Marco Knechtle, Kommandant-Stv. der Territorialdivision 4. Der Milizoffizier

verschaffte den Anwesenden einen Überblick über die aktuellen Kriegsherde auf der Erde und die Bedrohungen für die Schweiz. Aus den zahlreichen Kampfhandlungen der heutigen Zeit gehen einige Gemeinsamkeiten hervor: Man agiert viel mehr aus der Distanz mit Drohnen und Langstreckenraketen, es werden gezielt kritische Infrastrukturen angegriffen und die hybride Kriegsführung mit Cyberangriffen und Sabotage bringt neue Angriffsflächen. «Wir leben nicht mehr im Heidiland!» bekräftigte Knechtle. Die Gefahr ist insbesondere beim Ukrainekrieg sehr nah. Aufgrund ihrer geografischen Lage im Zentrum Europas wird die Schweiz bei näheren Konflikten trotz Neutralität zwangsläufig dem Kriegsgeschehen ausgesetzt sein. Daher braucht es Investitionen in einsatzfähiges Material und eine flächendeckende Ausrüstung. Ausserdem müssen technologische Fortschritte genutzt und die internationale, militärische Zusammenarbeit verstärkt werden.

## 3B-Imbiss und geselliger Austausch

Wie jedes Jahr offerierte der Verband zum Abschluss der Generalversammlung den 3B-Imbiss mit Bratwurst, Bürli und Bier. Die Mitglieder nutzten die Gelegenheit des informellen Austauschs untereinander, aber auch mit den Vertretern aus Politik und Verwaltung.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation



# KMU im Wahn(sinn) – zwischen Albtraum und Wirklichkeit



Schweizer KMU-Tag St.Gallen  
23. Oktober 2026

Online-Anmeldung unter  
[kmu-tag.ch](https://kmu-tag.ch)

---

Veranstalter

alea iacta-



Universität St.Gallen  
Schweizerisches Institut für KMU  
und Unternehmertum

---

Hauptsponsoren

 ABACUS

 OBT

RAIFFEISEN

 swisscom

---

Medienpartner

gewerbe  
st.gallen

# Musikalische Mitgliederversammlung im Klanghaus

**Rund 80 Garagistinnen und Garagisten besuchten die Mitgliederversammlung des AGVS St.Gallen-Appenzell und Fürstentum Liechtenstein im Klanghaus Toggenburg. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte das Trio Hersche aus Ebnat-Kappel.**



Verbandspräsident Gregor Zollikofer beschrieb in seiner Eröffnungsrede das Autogewerbe als eine von Unsicherheiten beherrschte und vom Wandel geprägte Branche. Der anhaltend schwache Fahrzeugmarkt sowie globale Konflikte und rasante technologische Entwicklungen stellen die Betriebe vor grossen Herausforderungen. Gleichzeitig bietet die Transformation Chancen, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, Serviceorientierung und Elektromobilität. Als zentrale Erfolgsfaktoren nannte er die Anpassungsfähigkeit der Betriebe, Investitionen in neue Kompetenzen sowie die Sicherung qualifizierter Fachkräfte durch eine nachhaltige Berufsbildung. Die vorgestellte HSG-Studie «Garage 2035» zeigt zudem, dass das Auto auch künftig ein wichtiges Verkehrsmittel bleibe und kundenorientierte Dienstleistungen sowie digitale Angebote für Kundinnen und Kunden an Bedeutung gewinnen werden.

Geschäftsführer Felix Keller präsentierte im Anschluss die Jahresrechnungen 2025 des Verbands und des Ausbildungszentrums sowie die Budgets 2026. Die Sektion konnte im vergangenen Jahr einen kleinen Gewinn verzeichnen und ist finanziell sicher aufgestellt. Die Mitglieder genehmigten die Rechnungen und Budgets einstimmig.

Dieses Jahr standen Erneuerungswahlen an. Sämtliche Vorstandsmitglieder sowie der Präsident stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie wurden alle in ihrem Amt bestätigt. Zum Schluss der Versammlung richtete Christian Wyssmann, Geschäftsführer AGVS Schweiz, einige Worte an die Versammlung. Aus den Erkenntnissen der HSG-Studie leitete er ab, dass trotz grossem Wandel in Antriebssystemen und weltweiten Marktanteilen weiterhin das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Händler und Garagen zentral sein wird. Dieses kann nur durch die menschliche Komponente aufgebaut und erhalten werden.

Nach einer kurzen Pause informierte Eva Maron von der Klangwelt Toggenburg über die aussergewöhnliche Konstruktion und die Resonanzeigenschaften des Klanghauses. Passend dazu folgte als musikalischer Abschluss des Abends eine Darbietung des Trio Hersche aus Ebnat-Kappel. Sie verwandelten mit ihren heimischen Klängen den Versammlungsraum in einen beeindruckenden Klangkörper.

Beim anschliessenden Apéro und Nachtessen tauschten sich die Mitglieder, Sponsoren und Gäste rege aus und liessen die Mitgliederversammlung im geselligen Rahmen ausklingen.

---

**Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation**

# Vertrauen Sie einer Partnerin mit Weitblick

**Die Ausgleichskasse Gewerbe St.Gallen wurde vor 70 Jahren vom Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) gegründet. Im Mittelpunkt stand und steht seit jeher, den angeschlossenen Firmen die Dienstleistungen im Sozialversicherungsbereich aus einer Hand und zu vorteilhaften Konditionen anbieten zu können. Die bestehende langjährige Partnerschaft mit dem KGV gründet auf Vertrauen sowie transparenter Kommunikation und somit auf einer soliden Basis.**



*Ausgleichskasse  
Gewerbe St.Gallen*

*Andreas Fässler  
Geschäftsführer*

*T 071 282 29 29  
info@ahv-gewerbe.ch  
www.ahv-gewerbe.ch*

seits gilt es die Veränderungen sorgsam zu prüfen und anzupassen, um das Niveau der Altersvorsorge zu erhalten. Andererseits bedarf es der Sicherstellung einer ausreichenden und bedarfsgerechten Finanzierung. Nur durch die Ausgewogenheit können wir garantieren, dass die AHV auch für unsere nachfolgenden Generationen in ihrem Ursprungszweck fortbesteht und gesichert ist. In den kommenden Jahren sind sowohl Politik, Wirtschaft, aber auch die Gesellschaft und nicht zuletzt wir als Ausgleichskasse gefordert.

Als privatwirtschaftlich organisierte Verbandsausgleichskasse mit KMU-Charakter sind wir als Dienstleisterin spezialisiert auf die Abwicklung der Sozialversicherungen im Bereich der 1. Säule. Nach dem Prinzip «alles unter einem Dach» führen wir zudem die Gewerbliche Familienausgleichskasse sowie die Familienausgleichskasse St.Galler Arbeitgeber des Detailhandels. Unser Fokus liegt auf der professionellen Abwicklung der Bedürfnisse unserer Kunden, unbürokratisch sowie unter Einbezug eines grösstmöglichen Ermessensspielraums und zu attraktiven Konditionen. Für diese Basis bieten wir Ihnen unsere Fachkompetenz, unser fundiertes Wissen sowie unsere Zuverlässigkeit. Durch die fortlaufende Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Geschäftspraktiken entsteht für unsere Kunden ein hoher und wahrnehmbarer Mehrwert. Die Mitglieder des KGV profitieren von ausgezeichneten Dienstleistungen mit einfachen administrativen Prozessen.

Durch den steten Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft, aber auch gesetzlichen Vorgaben nehmen die Anforderungen auch in diesem Bereich stets zu. Das Gebiet der sozialen Vorsorge wird immer umfangreicher und anspruchsvoller. Einer-



Wir setzen uns für Ihre Interessen ein, um zusammen mit Ihnen Ihre Zukunft sicher und nachhaltig zu gestalten.



# Der Mensch im Mittelpunkt



**Am 11. Mai 2026 fand die Delegiertenversammlung der Gruppe Handel des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) statt. Nick Vokner wurde neu in den Vorstand gewählt. Das Gastreferat beleuchtete den Einsatz von KI im Detailhandel und wie diese Kundenbedürfnisse verändert.**



Nick Vokner stellt sich den Mitgliedern kurz vor.

Die Präsidentin Rebekka Rebmann-Kunz begrüßte die 34 Teilnehmenden und zeigte sich in ihrem Rückblick auf die Abstimmung zu den verlängerten Ladenöffnungszeiten erfreut, dass die Anliegen der Gruppe Handel gehört und die Vorlage abgelehnt wurde. Trotzdem müssen die Detaillisten in einem digitalisierten und vom Online-Handel beherrschten Marktumfeld weiterhin die Vorteile eines persönlichen Einkaufserlebnisses aufzeigen können – mit einer guten Kundenbetreuung, aber auch als Raum für Begegnung.

Im Vorstand kam es zu einer Ersatzwahl. Für den ausgetretenen Herbert Scheiwiler wurde Nick Vokner, neuer Inhaber der Kühnis Optik Gossau AG, gewählt. Scheiwiler wurde für sein Engagement verdankt.

Im Gastreferat sprach Dr. Gianluca Scheidegger vom Gottlieb Duttweiler Institut (GDI) über den Einsatz von KI im Detailhandel. Er zeigte auf, dass viele Konsumentinnen und Konsumenten KI kritisch gegenüberstehen und negative Folgen wie schlechteren Service, höhere Preise oder weniger Arbeitsplätze befürchten. Gleichzeitig setzen Unternehmen KI vor allem zur Effizienzsteigerung ein. Laut Studie bleibt jedoch die menschliche Beratung entscheidend: Freundlichkeit, Empathie und persönliche Betreuung können durch KI kaum ersetzt werden.

**Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation**

# Digitalisierung in der Verwaltung: zwischen Erfahrungsschatz und Zukunftsperspektive

In vielen administrativen Bereichen und Finanzabteilungen stützen sich die Abläufe auf das Wissen langjähriger Mitarbeitenden. Pensionierungen und Abgänge ziehen daher verschiedene Herausforderungen nach sich. Der Artikel zeigt, wie Unternehmen personenbezogene Abhängigkeiten dank optimierter Digitalisierung verringern können.



OBT AG

Daniel Diethelm

Leiter Service Center (CFO)  
Mitglied der Geschäfts-  
leitung, Partner

T 044 278 47 70  
daniel.diethelm@obt.ch

Oft müssen zusätzliche Ressourcen hinzugezogen werden, um dieses Projekt sinnvoll umzusetzen.

## Know-how-Abhängigkeit senken

Das Ziel darf nicht sein, Mitarbeitende zu ersetzen. Vielmehr geht es darum, weniger abhängig vom Know-how einzelner Personen zu sein. So kann der Druck reduziert und die Organisation zukunftsfähig gemacht werden. Gleichzeitig können neue Jobprofile entstehen oder bestehende angereichert werden. In der Realität ist es jedoch oft so, dass sich das Augenmerk vielmehr auf die «Profit Center» richtet. Langfristig leiden darunter aber die Effizienz im ganzen Unternehmen und die Qualität in den administrativen Prozessen, die der Kunde auch spürt.

## Fazit

Unternehmen scheuen sich zu oft davor, den wichtigen Digitalisierungsschritt in den administrativen Bereichen zu gehen. Primär aufgrund der Belastung der Ressourcen sowie einmaliger und wiederkehrender Kosten der digitalen Lösung. Die Erkenntnis ist aber, dass dieser Schritt früher oder später sowieso kommen wird. Je länger die Unternehmen warten, desto höher sind jedoch die Belastung der Ressourcen und die Kosten.

In vielen Verwaltungen sind die administrativen Prozesse zwar eingespielt, oft jedoch nicht vollumfänglich dokumentiert, sondern in den Köpfen von Mitarbeitenden verankert. Neue Mitarbeitende benötigen viel Zeit und Unterstützung, um sich einzuarbeiten. Ein Aufwand, der meist zulasten der erfahrenen Kollegen geht.

Die Belastung auf diese Teams steigt mit dem Wachstum des Unternehmens und der Zunahme an weiteren Dienstleistungen an. Zudem nimmt der Druck auf alle Beteiligten zu, wenn Pensionierungen bevorstehen und das Know-how verloren geht.

## Prozesse vor Digitalisierung weiterentwickeln

Die Digitalisierung wird oft als Lösung angepriesen. Doch sie greift nur dann, wenn die Prozesse zuvor kritisch hinterfragt und optimiert werden. Es reicht nicht, bestehende Abläufe einfach zu digitalisieren – vielmehr müssen sie gemeinsam mit den Mitarbeitenden weiterentwickelt werden. Somit landet man wieder bei den Mitarbeitenden mit dem grössten Erfahrungsschatz, aber auch der grössten zeitlichen Auslastung. Bei der Optimierung und Digitalisierung der Prozesse gilt es, diesem Umstand grosse Beachtung zu schenken.

# Von Haftungsfragen bis Home-Office

**Wer hat Recht? KMU, die oft keine Rechtsabteilung besitzen, sind von juristischen Fragestellungen besonders betroffen. Gewerbe@OST geht den Fragen nach, die KMU als besonders herausfordernd empfinden.**



Prof. Dr. Roman Schister ist Leiter des Kompetenzzentrums Business Law am IFL Institut für Finance und Law der OST und Gastprofessor für Privatrecht an der Universität St.Gallen. Sein Fachvortrag zum Thema «Aktuelle Fragen aus dem Arbeits- und dem Produkthaftungsrecht» im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Gewerbe@OST» findet am **Donnerstag, 20. August 2026, 17 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Raum 416 an der OST – Ostschweizer Fachhochschule, Rosenbergstrasse 59, St.Gallen.**

«Gewerbe@OST» ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kompetenzzentrums Wissenstransfer & Innovation (WTT) der OST und des städtischen Gewerbeverbands. Anmeldung per E-Mail an [sekretariat@gsgv.ch](mailto:sekretariat@gsgv.ch)

Die rechtlichen Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen sind vielfältig und oft eng mit dem operativen Tagesgeschäft verknüpft. Im Zentrum steht dabei fast immer das Arbeitsrecht, da personelle Veränderungen oder Konflikte die grösste unmittelbare Auswirkung auf den Betriebsfrieden und die Arbeitsproduktivität haben. Das bestätigt auch Roman Schister, Leiter des Kompetenzzentrums Business Law an der OST – Ostschweizer Fachhochschule: «Für viele KMU stellen sich die grössten juristischen Herausforderungen im Arbeitsrecht.» KMU beschäftigt etwa die Frage, wie Betriebsreglemente und Arbeitsverträge korrekt gestaltet oder wie Kündigungen rechtssicher ausgesprochen werden können, ohne langwierige Verfahren wegen missbräuchlicher Entlassungen zu riskieren. «Doch auch die zunehmende Flexibilisierung des Arbeitsmarkts birgt für viele KMU neue rechtliche Herausforderungen», ergänzt Schister. So sind etwa Fragen zur Ausgestaltung von Home-Office-Regelungen, zur Spesenentschädigung und zur korrekten Erfassung der Arbeitszeit massiv in den Fokus gerückt.

## **Compliance gewinnt an Bedeutung**

In jüngster Zeit hat zudem die regulatorische Compliance an Bedeutung gewonnen. Das revidierte Datenschutzgesetz zwingt KMU dazu, ihre Datenflüsse und Speicherprozesse genauestens zu prüfen, um hohe Bussgelder zu vermeiden. Dies betrifft nicht nur den Online-Auftritt, sondern auch die interne Personalverwaltung und das Kundenbeziehungsmanagement. Parallel dazu müssen sich Inhaber und Geschäftsführer vermehrt mit haftungsrechtlichen Fragen ihrer eigenen Rolle auseinandersetzen. Die Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats oder der Geschäftsführung bei finanziellen Schieflagen sowie die korrekte Einhaltung gesellschaftsrechtlicher Formalien sind keine reinen Randthemen mehr, sondern entscheidend für die langfristige Stabilität und die Absicherung des Privatvermögens der Beteiligten.

**Autor: Michael Breu, Fachverantwortlicher Medien  
OST – Ostschweizer Fachhochschule**

# Was gehört in eine Reiseapotheke?



**Eine gut ausgestattete Reiseapotheke gehört zu jeder Reise und ermöglicht bei kleineren Verletzungen oder plötzlichen Beschwerden schnelle Hilfe. Doch welche Medikamente und Hilfsmittel sind unverzichtbar?**

Ein kurzer Check vor der Abreise schafft Klarheit: Vor den Ferien sollte die Reiseapotheke geprüft und dem Reiseziel angepasst werden. Umfang und Inhalt hängen von Ziel, Dauer und Reiseart ab. Reisen Kinder, Schwangere oder Menschen mit einer chronischen Erkrankung mit, ist besondere Sorgfalt nötig. Das gehört in die Reiseapotheke:

#### **Medikamente:**

- Schmerzmittel: lindern Schmerzen, senken Fieber und sind je nach Wirkstoff auch entzündungshemmend
- Magen-Darm-Medikamente: gegen Durchfall, Verstopfung, Übelkeit und Reisekrankheit
- Elektrolytlösung: gleicht Flüssigkeits- und Salzverlust aus
- Antiallergika: bei Insektenstichen und Allergien (Tabletten oder Gel)
- Erkältungsmedikamente: z.B. Hustensirup, Nasenspray, Halsweh-Lutschtabletten

#### **Individueller Bedarf**

Zum individuellen Bedarf gehören je nach Reise u. a. Kindermedikamente, Ohrenstöpsel, Verhütungsmittel, Stützstrümpfe, Mückenspray, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer und Augentropfen. Ergänzend sind ausreichender Sonnenschutz

sowie eine kompakte Wundversorgung mit Desinfektionsmittel, Salbe, Pflastern, Kompressen und Hilfsmitteln wie Schere oder Pinzette sinnvoll.

#### **Zusätzliche Tipps vor und während der Reise:**

- Informieren Sie sich frühzeitig über mögliche Impfungen beim Arzt oder online unter: [www.healthytravel.ch](http://www.healthytravel.ch)
- Falls Sie Medikamente einnehmen, nehmen Sie genügend davon mit und prüfen Sie, ob die Einfuhr im Reiseland erlaubt ist.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, ob eine Malariaprophylaxe (zur Vorbeugung) sinnvoll ist.
- Streicheln Sie keine Tiere, da sie Krankheiten wie Tollwut übertragen können.
- Essen Sie nur gekochte Speisen und waschen oder schälen Sie Früchte und Gemüse.

#### **Haben Sie gesundheitliche Fragen?**

Unsere Ärztinnen, Ärzte und das medizinische Fachpersonal der Onlinepraxis santé24 sind 24/7 unter der Nummer +41 44 404 86 86 für SWICA-Versicherte erreichbar und bieten telefonische Beratung sowie bei Bedarf Diagnostik, Therapie und E-Rezepte an.

#### **SWICA Krankenversicherung AG**

Regionaldirektion St.Gallen  
Teufener Strasse 5  
9000 St.Gallen

Telefon: 071 499 64 64  
Kundenservice 7x24: 058 800 99 33  
E-Mail [stgallen@swica.ch](mailto:stgallen@swica.ch)



# «Was bringt gutes Licht am Arbeitsplatz?»



## Die kmu frauen st.gallen zu Gast bei der Pius Schäfler AG in Gossau – in Zusammenarbeit mit der LIXS AG.

Franziska und Patrick Ammann eröffneten die Veranstaltung als Gastgeber. Was 1965 mit viel Pioniergeist in einer Garage begann, hat sich bis heute zu einem Unternehmen mit rund 15 Standorten und über 180 Mitarbeitenden entwickelt und gilt in der Ostschweiz als führender Partner im Office-Bereich. Die Pius Schäfler AG bildet derzeit 35 Lernende aus und erzielt gruppenweit einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen Franken. Das Sortiment umfasst alles vom klassischen Bürobedarf über Fotokopierer und DMS-Systeme bis hin zu Büromöbeln und kompletten Büroeinrichtungen. Im Bereich Interior Design werden unter anderem Einrichtungen für Schulen, Universitäten und Bibliotheken konzipiert und umgesetzt.

Franziska und Patrick Ammann führen das Unternehmen in zweiter Generation mit viel Gespür und gelebten Werten.

Im Anschluss präsentierte Mark Widmer von der LIXS AG zentrale Entwicklungen rund um moderne Arbeitswelten und beleuchtete die Bürolandschaft als ganzheitliches Konzept.

Im Fokus standen Licht, Akustik und Ergonomie als entscheidende Faktoren für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Während Raumklima, Architektur und technische Infrastruktur unterstützend wirken, prägen insbesondere diese drei Bereiche die Qualität der Arbeitsumgebung massgeblich.

Betont wurde, dass ungünstige Arbeitsumgebungen häufiger zu Unzufriedenheit und Erschöpfung beitragen als einzelne Belastungsfaktoren wie Lärm oder Licht allein. Licht beeinflusst den Biorhythmus, Akustik die Konzentrationsfähigkeit und Ergonomie die körperliche Gesundheit. Auch die Bedeutung des zirkadianen Rhythmus im betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde aufgezeigt.

Erläutert wurden zudem gesetzliche Vorgaben wie die ArGV 3 sowie zentrale Lichtkennwerte wie Lumen, Lux, UGR, Kelvin und Farbwiedergabe (Ra). Eine sorgfältige Lichtplanung bereits vor Projektbeginn ist dabei entscheidend, um spätere Korrekturen zu vermeiden.

Ein besonderer Moment des Abends war auch die Verabschiedung von Ulrike Brunnschweiler als Präsidentin der kmu frauen st.gallen. Für ihr langjähriges und engagiertes Wirken wurde ihr herzlich gedankt und ihre wertvolle Arbeit mit grosser Anerkennung gewürdigt. Als Ehrenmitglied des KGV wird sie dem Netzwerk auch weiterhin verbunden bleiben. Die spannenden Einblicke in eine ganzheitliche moderne Arbeitswelt wurden beim anschliessenden, von den Gastgebern Franziska und Patrick Ammann grosszügig offerierten, Apéro riche unter den Teilnehmenden rege diskutiert.

Autor: Yannik Brunner,  
Mandatsleiter  
kmu frauen st.gallen

Events kmu frauen st.gallen



**gewerbe  
st.gallen**

F kmu frauen

Di 25. August 2026

**Delegier-  
tentreff**

16.30 Uhr  
Stadtheater St.Gallen

kmufrauen-sg.ch

# Lücken müssen geschlossen werden



**Der erste Roundtable «Vernetzung Berufsbildung» wurde mit 10 Akteuren von Seiten Schule und Gewerbe durchgeführt mit dem Ziel, herauszufinden, wo die beidseitigen Erwartungen an die Schülerinnen und Schüler beim Übertritt in die Berufslehre besser abgestimmt werden können.**

Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) setzt sich seit jeher für eine starke Berufsbildung und das duale Bildungssystem ein. Gerade die Ostschweiz verzeichnet verglichen mit der restlichen Schweiz sehr viele Schülerinnen und Schüler, die den Weg der Berufslehre der schulischen Laufbahn vorziehen. Das Thema ist daher umso wichtiger.



Demografische und gesellschaftliche Veränderungen, Digitalisierung, aber auch neue Lernformen und sich verändernde Berufsfelder führen immer wieder dazu, dass es beim Übertritt aus der Oberstufe in die Berufslehre Herausforderungen gibt. Die Erwartungen der Berufsbildenden und Schulen an den Übertritt stimmen nicht immer überein. Fehlende Fach- oder Sozialkompetenzen, zu wenig oder nicht zweckmässige Schnupperangebote, mangelnder Austausch zwischen Lehrpersonen und Betrieben oder unklare Anforderungen in Bezug auf Bewerbungsunterlagen sind nur einige Stichworte dazu.



Der KGV hat sich dieser Thematik angenommen und einen Roundtable mit Vertretern aus Schule und Gewerbe organisiert. Moderiert von Max Koch, Studiengangsleiter Sekundarstufe II - Berufsbildung an der PHSG, wurde zunächst in heterogenen und dann homogenen Gruppen diskutiert. Ziel des Austauschs war es, Klarheit darüber zu schaffen, wo die Vorstellungen der beiden Seiten auseinanderklaffen, wo der Spielraum für Anpassungen liegt und was jede Seite zu einem besseren Gelingen des Übertritts beitragen kann. In einer abschliessenden Gesamtrunde wurden konkrete Massnahmen abgeleitet und den jeweiligen Seiten zur Weiterverfolgung und Umsetzung in Auftrag gegeben. Anlässlich des nächsten Roundtables im Herbst 2026 sollen die Fortschritte besprochen und weitere Schritte beschlossen werden.

Der KGV bedankt sich bei allen Beteiligten für das engagierte Mitwirken und ihren Einsatz zugunsten eines gelungenen Startes ins Berufsleben.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

# «Kompakt»

Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen gratuliert zur Wahl:



## Gewerbe & Industrie Sargans unter neuer Führung

Anlässlich der Hauptversammlung vom 30. April 2026 wurde Pascal Kunz, Filialleiter von Equans Switzerland, Sargans, als neuer Präsident des Vereins Gewerbe & Industrie Sargans gewählt. Er übernahm das Amt von Christoph Sprecher, welcher nach acht Jahren zurücktrat.

## Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Unsere Prüfungsleiterin und Mandatsleiterin, Irene Ziegler, hat kürzlich ihre Weiterbildung zur Fachfrau Unternehmensführung KMU mit eid. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Meilenstein und danken ihr für ihren täglichen Einsatz zugunsten unserer Mitglieder und der Berufsbildung. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.



## Zinssatz für kantonale Covid-Kredite wurde gesenkt

Per Ende März 2026 hat der Bundesrat die Zinsen für Covid-19-Kredite gesenkt. Der Kanton St.Gallen zog mit dem Bund gleich und senkte die Zinssätze für Kredite aus den kantonalen Programmen ebenfalls einheitlich auf 0 Prozent. Die Anpassung erfolgte auf den 1. Juni 2026. An den allgemeinen Rückzahlungsmodalitäten ändert sich für die Kreditnehmenden mit dieser Zinsanpassung nichts. Die Kredite stehen den Unternehmen unverändert für die ursprünglich festgelegte Laufzeit zur Verfügung.

## Wichtige Daten

### Verbandsanlässe 2026

20.08.2026	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbe@OST, St.Gallen
03.09.2026	AGVS, Höck, Gossau
03.09.2026	ASTAG, Sektionshöck, Weinfeld
07.09.2026	KGV, Gruppe Handel, Impulstagung, Ebnat-Kappel
08.09.2026	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass, St.Gallen
11.09.2026	JSO, Herbstanlass, Raum Graubünden
20.10.2026	KGV, Präsidentenkonferenz, Mosnang

### Versammlungen 2026

11.11.2026	Verein Triebwerk, Hauptversammlung, Region Rorschach
16.11.2026	BSKO, Herbstversammlung, St.Gallen

### Erscheinungsdaten 2026

Nr. 05	KW 37 (Sept.)
Nr. 06	KW 46 (Nov.)

## Impressum

**Redaktionsteam:** Thomas Tannheimer, Redaktion und Disposition  
Felix Keller, Vorsitz / Gewerbepolitik und Trägerverbände  
Irene Ziegler, Berufs-, Aus- und -Weiterbildung / Sektionen  
Yannik Brunner, Sektionen

**Redaktionsadresse / Aboverwaltung:** Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT», Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41, E-Mail: sekretariat@gsgv.ch

**Verlag / Inserateadministration:** MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, info@metrocomm.ch, www.metrocomm.ch

**Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer

**Anzeigenleitung:** Renate Bachschmied, rene.bachschmied@metrocomm.ch, Tel. 071 272 80 52

**Satz / Gestaltung:** Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch

**Titelbild:** Das Gastreferat an der Generalversammlung von Gewerbe Stadt St.Gallen hielt Brigadier Marco Knechtle zum sicherheitspolitischen Umfeld der Schweiz.

**Druck:** Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach

**Erscheinungsweise:** Erscheint 6x jährlich, 70. Jg. Auflage: 7816 Expl. WEMF 2025

**Nächster Insertionsschluss:** 26. August 2026

Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).

**SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE**  
Passion für Immobilien. Seit 1935.

Ihr lokaler Immobilienspezialist in St.Gallen und der Ostschweiz für:



Bewirtschaftung | Erstvermietung | Vermarktung  
Baumanagement | Portfoliomanagement

Kevin Keller und sein Team freuen sich auf Sie!

071 228 01 80  
www.schaeppi-stgallen.ch



**STUTZ** [www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

Ob Sie bauen oder renovieren - auf uns ist Verlass



## FAMILIÄR

Den Familiengeist leben wir Tag für Tag aktiv. Teamorientiert und ehrlich schaffen unsere Mitarbeitenden Zusammenhalt. Auch auf Sachebene zählen das Miteinander und Lösungen im Team.

[www.thomann.swiss](http://www.thomann.swiss)



Wir holen und bringen Ihr Fahrzeug kostenlos.



VOLVO

IVECO

SETRA

OMNIPLUS

VANHOOL

VPL

MAN

SOLARIS

CITYSTAR

FUSO

**Thomann Nutzfahrzeuge AG**  
Schmerikon/Frauenfeld/Arbon/Chur

**Rottal Auto AG**  
Ruswil

**Gebr. Knecht AG**  
Bassersdorf/Aarau

Sales



After-Sales



# Mutige Menschen brauchen starke Partner.

**Wir bürgen für Sie.**

BG OST  
CF SUD

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU  
071 242 00 60 – bgost.ch

